

Dieter Segert

Transformation und politische Linke

Eine ostdeutsche Perspektive

168 Seiten | 2019 | EUR 16.80
ISBN 978-3-96488-009-3



Kurztext: Auch 30 Jahre nach dem Ende des realen Sozialismus ist keine überzeugende progressive Veränderung in Sicht. Was wären Triebkräfte einer anderen, solidarischen Transformation? Wie kann die politische Linke wieder an Fahrt gewinnen?

Inhalt & Leseprobe:

 www.vsa-verlag.de-Segert-Transformation-und-politische-Linke.pdf 1.0 M

Gegenwärtig übersteigert sich die von Marx gerühmte kapitalistische Dynamik noch einmal. Die Informationsrevolution hat seit den 1980er Jahren eine bisher unbekannte Dimension der Beschleunigung des technischen Fortschritts erreicht, die im letzten Jahrzehnt in eine neue Qualität umschlägt. Ein grundlegender Umbruch findet statt. Eine Zukunft hat begonnen, die es in sich hat.

Aber trotz multipler Krisen ist die politische Linke fast überall geschwächt. Dagegen sind die Konservativen im Aufwind und rechte Populisten sind dabei, den Kapitalismus in ihrem Sinne umzubauen. Ist es möglich, in einer solchen Zeit grundlegender Umbrüche aus den eigenen Lebenserfahrungen, die ja Vergangenes spiegeln, zu lernen für Entscheidungen, die zukünftig anstehen? Wie kann in dieser Situation umgesteuert werden, und was lässt sich aus der ostdeutschen Transformation dafür lernen?

Der Autor analysiert ostdeutsche und osteuropäische Umbrüche. Er entwickelt auf der Grundlage seiner Lebenserfahrungen und seiner wissenschaftlichen Arbeit sowie in Reaktion auf aktuelle Debatten Ideen für einen Weg in eine solidarische Gesellschaft und partizipatorische Demokratie. Seine Schlussfolgerung: Die politische Linke sollte sich wieder auf die Kraft sozialer Utopien besinnen.

Der Autor:

Dieter Segert war Professor für Politikwissenschaft an vier Universitäten und in zwei Gesellschaftssystemen (Humboldt-Universität Berlin vor und nach 1989, Prag, Wien), seine politische Heimat ist eine solidarische und demokratische Linke.

Quelle: <https://www.vsa-verlag.de/nc/detail/artikel/transformation-und-politische-linke/>